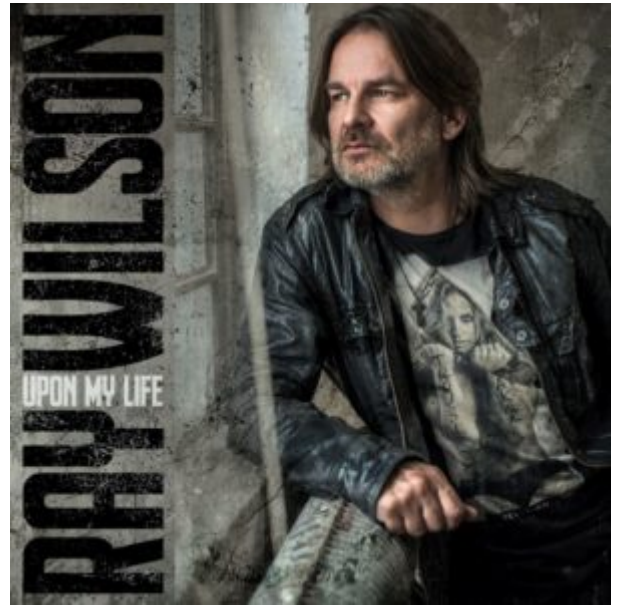


Ray Wilson – Upon My Life

(64:47, 61:48, Doppel-CD, Jaggy Polski/Gordeon Music/Soulfood, 2019)

Immerhin 22 Jahre ist es her, dass *Ray Wilson* durch sein Mitwirken auf dem letzten Genesis Studioalbum „Calling All Stations“ karrieretechnisch gesehen begann durchzustarten. Lange hielt die Geschichte mit Genesis bekanntlich nicht, und so startete er 2002 seine Solo-



Karriere. Mit Bedacht und mit viel Eifer, denn er behielt nun alle Entscheidungen in seiner Hand und begann, sich mit intensivem Touren in Erinnerung zu halten. Dabei gehörten oft Genesis-Songs wie auch Solo-Hits einzelner Genesis-Musiker zum Standardprogramm, ebenso wie Songs seiner Bands Stiltskin und Cut. Mit der Zeit aber nahm die Bedeutung der eigenen Songs zu, und in der Zwischenzeit haben sich immerhin neun Studioalben angesammelt. Dank seiner fabelhaften Stimme ist es zwar immer wieder schön, aus seinem Munde Genesis Songs zu hören, doch mittlerweile haben seine eigenen, recht emotionalen Songs eine Qualität erreicht, die ihn auch ohne Genesis Vergangenheit interessant machen.

Nun war es offensichtlich an der Zeit, eine Art Best Of seiner bisherigen Karriere in Form eines Doppelalbums auf den Markt zu bringen. Wie Ray selbst sagt, ein repräsentativer Querschnitt, der seine eigene (musikalische) Reise belegt. Für ihn sind Botschaften wichtig, und gerade in den heutigen schwierigen Zeiten sind selbst in melancholischen Songs positive Botschaften sein Bestreben. Mit voller Absicht war das Veröffentlichungsdatum auf den 1. November 2019 gelegt worden, wo der Brexit ursprünglich durchgeführt sein sollte.

Es kam bekanntlich etwas anders. Doch freuen wir uns wenigstens über diese Veröffentlichung.

Es sind viele Musiker an dem Album beteiligt, hauptsächlich seine ihn aktuell begleitende Band.

Ray Wilson – vocals / acoustic guitar / electric guitar / bass guitar

Steve Wilson – acoustic guitar / electric guitar / vocals / backing vocals

Ali Ferguson – lead guitar / electric guitar / acoustic guitar / backing vocals

Marcin Kajper – bass guitar / saxophone / flute

Scott Spence – electric guitar / piano / keyboards / lead guitar / acoustic guitar

Mario Koszel – drums / percussion

Yogi Lang – additional keyboards

Uwe Metzler – lead guitar / acoustic guitar / electric guitar / keyboards

Irvine Duguid – keyboards / piano / harpsichord

Peter Hoff – keyboards

Alvin Mills – bass guitar

Nir Z – drums / percussion

Klaus Marquardt – violin

Andrea Langenbacher – violin

Johannes Krampen – violin

Carolin Kriegbaum – viola

Felix Brade – cello

Nane Calb – cello

Ashley MacMillan – drums

Lawrie MacMillan – bass guitar / backing vocals

Darek Tarczewski – keyboards

Alicja Chrzęszcz – violin

Barbara Szelągiewicz – violin

Sebastian Schlecht – viola

Philipp Timm – cello / string arrangement

Filip Wałcerz – piano / keyboards

Karolina Wasćińska-Łukanowska – viola
Kirstin Kroneberger – viola
Tesiree Priti Kaitesi – backing vocals
John Haimes – bass guitar
Paul Holmes – keyboards
Gosia Mielech – vocals
Kool Łyczek – piano / keyboards
Brian McAlpine – accordion
Andy Hess – bass guitar
Uncle Jack – keyboards
Taj Wyzgowski – acoustic guitar / lead guitar
Adam Holzman – Wurlitzer piano
Amanda Lyon – backing vocals
David Paton – bass guitar
Jenny Gardner – violin
Steffi Hoelk – violin

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Es ist eine sehr ausgewogene, abwechslungsreiche Zusammenstellung geworden, die als besonderes Bonbon für den Fan auch noch auf jeder CD einen neuen Track bereit hält. Dabei handelt es sich jeweils um den Auftaktsong. Auf ‚Come The End Of The World‘ gastiert RPWL-Mann *Yogi Lang*, der auch bei einigen Abmischungen die Finger im Spiel hat. CD 2 startet mit ‚I Wait And I Pray‘, einer eher untypischen Nummer, bei der man *Ray Wilson* auch nicht unbedingt gleich mit den ersten Tönen erkennt. Weitere bekannte Namen, neben seinen üblichen Wegbegleitern, sind unter anderem *Nir Z*, sein Kollege aus Genesis Zeiten, *David Paton* oder *Adam Holzman*. Für gehäuften Streicher Einsatz ist auch gesorgt, wie der Besetzungsliste zu

entnehmen ist.

Im ansprechenden dicken Digipak sicherlich eine lohnenswerte Anschaffung. Der Künstler wird – wie man es von ihm kennt – auch in Zukunft fleißig touren und man darf gespannt sein auf weitere neue Songs.

Bewertung: 12/15 Punkten

Surftipps zu *Ray Wilson*:

Homepage

Facebook

Twitter

YouTube

Spotify

Apple Music